

Vergeben

Text: Hei

Refr.: Ver - ge - ben ist mir Ver -

ge - ben, wenn es ei - nem reicht. Ver - ge - ganz schön schwer.

Ver - ge sst ver - ges - sen. Ver -

ge - ben und für im - m ist manch - mal ganz schön schwer.

Hinweis: bitte

r. für alle weiteren Strophen beibehalten.

FmP Pause - / meine Cola war schon warm -
 BHP . gelaufen / mit sei'm Fahrrad unterm Arm.
 FmF mal zu, / denn du kennst dich damit aus!
 r .d ist verreckt, / und ich werd' nicht schlau daraus."

an die Arbeit, / habe meine liebe Not.
 ach! / Patient - leider tot.
 use kürzer / als die Reparatur.
 .glocke bimmelt - / Mensch, was mache ich jetzt nur?

an ich in die Klasse / voll den Schweiß auf meiner Stirn.
 .oläuft, ich nicht fasse, / und es will nicht in mein Hirn:
 .d über mich gelogen, / und er hat mich voll geleimt.
 , ich hätt' sein Rad verbogen, / hat beim Lehrer rumgeschleimt!

Refr.:

4. Klar, der Tim ist auf mich sauer, / denn sein Fahrrad ist verreckt.
 Aber trotzdem wär' er schlauer, / hätt' den Frust er weggesteckt.
 Denn die Freundschaft, die wir hatten, / hat bestimmt viel mehr Gewicht,
 als ein Fahrrad mit 'nem Platten! / Oder meinst du etwa nicht?

Refr.:

5. Und nun soll ich ihm vergeben? / Leicht gesagt - schwer getan,
 denn der Tim lag voll daneben, / was ich leicht beweisen kann.
 Dann nur über meine Leiche! / Doch dann fällt mir wieder ein:
 Wenn ich mich mit Gott vergleiche, / bin ich selbst ein armes Schwein!

6. Also ran und Tim vergeben, / denn ihm tut's bestimmt schon leid,
 lassen unsre Freundschaft leben / und verlieren keine Zeit!
 Hab' sein Fahrrad repariert, / hat 'ne Menge Spaß gemacht.
 Nur ein Schlauch ist uns krepirt! / Mensch, was haben wir gelacht!